

Protokoll der 18. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 8.06.2016

Anwesend: Abs, Böhme, Bossong, Bremer, Fritz-Stratmann, Kessl, Mlinski, Schmidt, Steins, Suttkus, Tervooren, Tobinski, von Stockhausen, Wehrheim
Entschuldigt: Herbst, Mammes, Schanzmann
Gäste: Bellingrath, Wolff, Ziemes, Baudson, Sommer, Krauß, Theobald, Beck, Reinhard, Münk, Groß, Wittfeld, Lütke-Harmann, Rühle, Liegmann, Schinkel, Koch, Göbel, Jahn, Clausen, Hellinger, Heger, Henn, Walter
Zeit: 14.00 – 15.45 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Haushaltsmittelverteilung 2016
- TOP 4 Reduzierung der Anzahl der Studienprojekte im Lehramt Grundschule
- TOP 5 Nominierung eines Mitglieds der (zentralen) Vertrauenskommission
- TOP 6 Ausschreibung einer Professur „Methoden der Sozialen Arbeit“ (Nachf. Hinte) und Wahl der Berufungskommission
- TOP 7 Personal vertraulich: Vertretungsprofessuren für das Wintersemester 2016/17
- TOP 8 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Zum Bericht des Prodekanats für Forschung fragt Herr Bremer nach, warum die Kooperationsvereinbarung mit dem DIE nicht über das IBW lief. Herr Abs entgegnet, dass es um die Öffnung der Angebote des DIE für Promovend/innen für das DokForum ging und Frau Winther zugleich Direktorin im DIE und Mitglied im IBW sei.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

- Die Berufungsvorschläge für die Professuren „Psychologie der Lern- und Leistungsstörungen im Kindes- und Jugendalter“ und „Bewegungs- und Trainingslehre/Biomechanik des Sports“ sind im Senat einstimmig verabschiedet worden.
- Im Berufungsverfahren „Erziehungswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung migrations- und geschlechtsspezifischer Bildungsprozesse“ hat inzwischen die Drittplatzierte den Ruf erhalten.
- Die Gründung des interdisziplinären Zentrums für Integration und Migration wurde im Senat nach kritischer Diskussion beschlossen.

- Das Rektorat hat neue Regelungen für Standardtexte bei Ausschreibungen von Professuren bekannt gegeben:
 - Bei Ausschreibung nach W2/W3 werden Publikationen in referierten Fachzeitschriften sowie Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, insbesondere DFG-geförderter Projekte erwartet.
 - Bei Ausschreibung von Juniorprofessuren sind Publikationen in referierten Fachzeitschriften sowie Erfahrungen bei der Durchführung von Drittmittelprojekten erwünscht. Die Standards können durch die Fakultät erhöht werden, eine Abschwächung ist ebenfalls, aber nur mit begründetem Antrag an den Prorektor für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer möglich.
- Im Senat wurde ein neues transparenteres Mittelverteilungsmodell diskutiert und verabschiedet.

Bericht der Prodekanin für Diversity Management

- Der bundesweite Diversity-Tag wurde am Campus Essen mit Präsentationen der unterschiedlichen Aktivitäten und den Preisverleihungen ausgetragen.
- Der erste Workshop zur Erstellung von Barrierefreien Dokumenten hat stattgefunden. Es gab Lizenzprobleme, die bis zum zweiten Workshop möglichst ausgeräumt werden sollen.

Bericht des Prodekans für Forschung und wiss. Nachwuchs

- Der Brief des Kanzlers vom 20.05. zur Kalkulation und Umbuchung der Kosten von Stammpersonal im Rahmen von Drittmittelprojekten hat zu Irritationen bezüglich der anzurechnenden Eigenanteile der Professorinnen und Professoren geführt. Hier wird die Hochschulleitung beim Ministerium noch nachfassen, um Unklarheiten zu beseitigen.

Diskussion

- Zum letzten Berichtspunkt gibt es Nachfragen zur Höhe des Eigenanteils.
- Es wird nachgefragt, welche Kritikpunkte es zur Gründung des interdisziplinären Zentrums für Integration und Migration gab.

TOP 3 Haushaltsmittelverteilung 2016

Zur Aufstellung über die fakultätsinterne Verteilung der Haushaltsmittel erläutert der Dekan, dass bei der Kalkulation der Personalkosten auf Erfahrungswerte zurückgegriffen wurde und dass es sich bei der Gesamtzahl der Stellen um besetzte Stellen handelt. Weiterhin gibt es einen neuen Abzug aus den Forschungs-LOM (insg. 5.000 Euro/Jahr) für die Förderung von (kleineren) Sachmittelzuschüssen für Habilitanden sowie für die Bezuschussung bedeutsamer, fakultätsübergreifender Tagungen und Kongresse. Der Fakultätsrat beschließt die Vorlage des Dekanats einstimmig.

TOP 4 Reduzierung der Anzahl der Studienprojekte im Lehramt Grundschule

Frau Suttkus erläutert die Vorlage des ZLB, die eine Reduktion der Anzahl der Studienprojekte von vier auf drei in der Lehramtsoption Grundschulen vorsieht. Nach eingehender Diskussion wird der Vorschlag bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 5 Nominierung eines Mitglieds der (zentralen) Vertrauenskommission

Der Fakultätsrat nominiert einstimmig Frau Steins.

TOP 6 Ausschreibung einer Professur „Methoden der Sozialen Arbeit“ (Nachf. Hinte) und Wahl der Berufungskommission

Das Dekanat unterbreitet einen Vorschlag für den Ausschreibungstext als Ergebnis einer Vorbesprechung mit Vertreter/innen aus dem ISP und dem ISSAB. Weiterhin bestehen unterschiedliche Positionen zum Qualifikationsprofil der potentiellen Bewerber/innen hinsichtlich des Studienabschlusses und der staatlichen Anerkennung. Nach eingehender Diskussion wird bei 3 Enthaltungen die Formulierung „ein erfolgreicher Abschluss im Schwerpunkt der Sozialen Arbeit“ beschlossen. Bei einer Gegenstimme wird beschlossen, den Zusatz „vorzugsweise mit staatlicher Anerkennung“ zu streichen. Der geänderte Ausschreibungstext wird bei einer Gegenstimme verabschiedet. Die Wahl der Berufungskommission wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Kessl gibt bekannt, dass am 29. Juni um 14.00 Uhr ein Treffen des Organisationskomitees für den DGfE-Kongress 2018 stattfindet.

Am Gründungstreffen des Graduiertenkollegs NRW hat Herr Kessl teilgenommen.

Herr Abs weist auf die Jubiläumsfeier 30 Jahre ISSAB und auf die Eröffnungsfeier des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung mit der Prorektorin für Studium und Lehre und externen Referent/innen hin.